Josef Pies
Uwe Reinelt

Kolloidales Silber

Das große Gesundheitsbuch bei Mensch, Tier und Pflanze

VAK Verlags GmbH
Kirchzarten bei Freiburg

Vorbemerkung des Verlags

Dieses Buch dient der Information über Methoden der Gesundheitsvorsorge und Selbsthilfe. Wer sie anwendet, tut dies in eigener Verantwortung. Autoren und Verlag beabsichtigen nicht, Diagnosen zu stellen oder Therapieempfehlungen zu geben. Die hier beschriebenen Verfahren sind nicht als Ersatz für professionelle medizinische Behandlung bei gesundheitlichen Beschwerden zu verstehen.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

VAK Verlags GmbH
Eschbachstraße 5
79199 Kirchzarten
Deutschland
www.vakverlag.de

© VAK Verlags GmbH, Kirchzarten bei Freiburg 2006
Fotos: VAK, G. Braach. J. N. Pies
Lektorat: Nadine Weber
Umschlagfotos: Hugo Waschkowski, PhotoDisc
Umschlaggestaltung: Hugo Waschkowski, Freiburg
Satz und Druck: F. Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg
Printed in Germany
ISBN-13: 978-3-935767-85-9
ISBN-10: 3-935767-85-4

Inhalt

Allgemeiner Teil

Einleitung 000
Was *genau* ist eigentlich kolloidales Silber? 000
Traditionelles Heilmittel von moderner Medizin wiederentdeckt 000
Die richtige Herstellung von kolloidalem Silber 000
Allgemeine Dosierungs- und Therapieempfehlungen 000

Anwendung von kolloidalem Silber bei Menschen

Einleitung 000
Kolloidales Silber bei Erkrankungen des Auges 000
Kolloidales Silber bei Erkrankungen der Atemwege 000
Kolloidales Silber bei Erkrankungen der Haut 000
Kolloidales Silber bei Erkrankungen von Mund und Zähnen . . . 000
Kolloidales Silber bei Erkrankungen des Urogenitaltrakts 000
Kolloidales Silber bei Erkrankungen des Verdauungstrakts 000
Kolloidales Silber bei weiteren Erkrankungen 000
AIDS, SARS & Co. – Ist kolloidales Silber eine Option bei den modernen Geißeln der Menschheit? 000

Kolloidales Silber bei Tieren

Einleitung 000
Anwendungsmöglichkeiten 000

Kolloidales Silber bei Pflanzen

Einleitung 000
Anwendungsmöglichkeiten 000

Kolloidales Silber in Küche, Bad und WC

Einleitung 000
Anwendungsmöglichkeiten 000

Anhang

Kolloidales Silber erstickt Krankheitserreger 000
Kolloidales Silber ist sicher 000
Große Fragebogenaktion zu kolloidalem Silber 000
Die Darmsanierungstrias zur Pflege des Immunsystems 000
Häufig gestellte Fragen 000
Zum Schluss 000
Glossar 000
Literatur 000
Stichwortverzeichnis 000
Über die Autoren 000

Allgemeiner Teil

Einleitung

Immer mehr Menschen im deutschsprachigen Raum haben in den vergangenen zehn Jahren kolloidales Silber für sich entdeckt. Mitte der 90er-Jahre war dieses breit wirkende Heilmittel bei uns kaum bekannt und erlebte gerade in den USA eine Renaissance. Mit dem Erscheinen des Titels *Immun mit kolloidalem Silber* von Josef Pies, das innerhalb weniger Jahre ein Dutzend Auflagen erreichte, wurde dieses „Zweite Immunsystem" dann allmählich einer breiteren Leserschaft bekannt und immer mehr Ärzte und Heilpraktiker empfehlen es seither ihren Patienten.

War es vor zehn Jahren noch unmöglich, in Deutschland kolloidales Silber oder Silbergeneratoren zu dessen Herstellung zu kaufen, ist das mittlerweile kein Problem mehr. Es sind genormte Geräte erhältlich, mit denen jeder leicht und preiswert selbst kolloidales Silber herstellen kann.

Auch die Wissenschaft blieb nicht untätig. Davon zeugt eine Vielzahl neuer Veröffentlichungen, die sich zum Beispiel mit der bakterienvernichtenden Wirkung des kolloidalen Silbers befassen. Die Erfahrung und wissenschaftliche Untersuchungen zeigen nämlich, dass kolloidales Silber bei sehr vielen Krankheiten helfen kann. Deshalb spricht man auch vom „Silberbiotikum", „Krankenhaus fürs Reisegepäck" oder von der „Privatklinik für Jedermann".

Ebenfalls hat die Industrie das keimtötende Potenzial des kolloidalen Silbers mittlerweile in großem Maße für sich entdeckt. Neben den alt bekannten Einsatzgebieten zur Wasseraufbereitung gibt es inzwischen silberhaltige Textilien, silberbeschichtete Werkstoffe, silberhaltige Wundauflagen und vieles mehr.

Nachdem mit dem Buch *Immun mit kolloidalem Silber* die Grundlagen und Hintergründe zu kolloidalem Silber bekannt gemacht wurden, gibt das vorliegende große Gesundheitsbuch noch mehr praktische Tipps zum Einsatz von Silberwasser. Außerdem fließen die Erfahrungen des Heilpraktikers Uwe Reinelt mit ein, der in seiner Naturheilpraxis seit vielen Jahren und als einer der Ersten sehr erfolgreich kolloidales Silber empfiehlt und die erstaunlichen Ergebnisse verfolgt hat.

In diesem Buch finden Sie Erfahrungen und Tipps zur Einnahme von kolloidalem Silber bei einer Fülle von Krankheiten. Neben einer kurzen Erläuterung zum jeweiligen Krankheitsbild wird die mögliche Behandlung mit kolloidalem Silber (Anwendung, Konzentration und Dauer der

Einnahme) beschrieben. Außerdem haben wir, sofern uns Berichte von Anwendern vorlagen, viele ganz konkrete Erfahrungsberichte aufgeführt, die bezeugen, in welchen individuellen Fällen kolloidales Silber geholfen hat. Dabei haben wir in erster Linie auf eine Fragebogenaktion zurückgegriffen (siehe Kapitel *Die große Fragebogenaktion zu kolloidalem Silber*).

Immer mehr Anwender möchten das Heilpotenzial von kolloidalem Silber auch Tieren und Pflanzen zugutekommen lassen. Erfahrungen und Dosierungshilfen hierzu findet man bisher aber kaum. Dieses Buch schließt nun mit zwei Spezialkapiteln auch diese Lücke. Außerdem finden Sie ein Kapitel zum Einsatz von kolloidalem Silber im Haushalt.

Selbstverständlich wurden auch allgemeine Aspekte berücksichtigt. So wird unter anderem erklärt, was kolloidales Silber überhaupt ist, wie es wirkt und wie einfach man es selbst herstellen kann. Im Anhang finden Sie weiterführende Kapitel zur Gesundheitspflege und Antworten auf häufig gestellte Fragen. Verlag und Autoren hoffen, dass Ihnen das große Gesundheitsbuch zu kolloidalem Silber in vielen Situationen nützlich sein wird, und wünschen Ihnen von Herzen beste Gesundheit und viel Lebensfreude.

Anwendung von kolloidalem Silber bei Menschen

Einleitung

Kolloidales Silber kann als universelles, fast nebenwirkungsfreies Mittel zur Behandlung vieler Krankheiten eingesetzt werden. Es wirkt gegen zahlreiche Bakterien, Viren und Pilze. Im Laborversuch (in vitro) werden diese Krankheitserreger allesamt innerhalb weniger Minuten durch kolloidales Silber abgetötet. Da es sich bei unserem Organismus um ein sehr komplexes Gebilde handelt, dürfen diese Ergebnisse natürlich nicht eins zu eins auf das lebende System (in vivo) übertragen werden. Hier braucht man schon etwas mehr Geduld. Aber Anwender von kolloidalem Silber wissen übereinstimmend zu berichten, dass sich damit Krankheiten schneller überwinden und oft sogar verhindern lassen. Außerdem werden Krankheitsverläufe oft abgeschwächt.

Zu den Erkrankungen, bei denen Erfahrungen mit kolloidalem Silber gemacht wurden, gehören zahlreiche Beschwerden der Augen, der Atemwege, der Haut, des Bewegungsapparates, des Urogenitaltrakts und des Nervensystems. Manche Betroffenen berichten darüber, dass kolloidales Silber sogar Leben retten konnte oder schon sicher geglaubte Amputationen von Extremitäten verhinderte.

Bedenkt man, dass ein Breitbandantibiotikum (gegen Bakterieninfektionen) oder ein Breitbandantimykotikum (gegen Pilzinfektionen) immer nur gegen eine begrenzte Anzahl verschiedener Stämme wirkt und sich leicht Resistenzen bilden können, ist kolloidales Silber klar im Vorteil. Es kann zur Behandlung und Vorbeugung unzähliger Krankheiten verwendet werden.

In dem nun folgenden praktischen Teil finden Sie Anwendungsmöglichkeiten, Dosierungshinweise und Erfahrungsberichte zur Verwendung von kolloidalem Silber bei zahlreichen Krankheiten. Einer besseren Übersichtlichkeit wegen wurden sie nach betroffenen Körperteilen und Organen geordnet, wie viele Leser es von *Immun mit kolloidalem Silber* vielleicht schon kennen. Innerhalb dieser Bereiche sind die Krankheiten alphabetisch sortiert.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Fallberichten um individuelle Erfahrungen handelt, die nicht unbedingt bei jedem Menschen zum gleichen Erfolg führen müssen. In den aufgeführten speziellen Fällen hat die geschilderte Einnahme von kolloidalem Silber den Betroffenen nach eigener Aussage geholfen. Das muss nicht unbedingt bedeuten, dass dies auch bei anderen Menschen zwangsläufig in der gleichen Weise der Fall ist, auch wenn die Wahrscheinlichkeit dafür natürlich groß ist.

Die folgenden Vorschläge ersetzen weder einen Arztbesuch noch stellen sie Heilversprechen dar. Prinzipiell ist es wichtig, die Behandlung einer jeden Krankheit mit einem Arzt oder Heilpraktiker seines Vertrauens abzustimmen. Einige Erkrankungen können sehr gefährlich sein und bedürfen auf jeden Fall der ärztlichen Behandlung.

Bei der Behandlung von Kindern gelten immer ganz besondere Vorsichtsmaßnahmen. Für den Einsatz von kolloidalem Silber gilt folgende Faustregel: zwei Milliliter kolloidales Silber pro Kilogramm Körpergewicht. Wird also für Erwachsene die Einnahme von dreimal täglich 200 ml kolloidales Silber zu 25 ppm empfohlen, wird die Menge für ein 30 kg schweres Kind auf dreimal täglich 60 ml zu 25 ppm reduziert.

Zur einfacheren Orientierung werden folgende Symbole verwendet:

- = allgemeine Information zum Krankheitsbild
- = Dosierungsvorschläge
- = zusätzlicher Behandlungstipp
- = Erfahrungsberichte
- = siehe
- = Achtung, Arztbesuch unbedingt erforderlich!
- = meldepflichtige Krankheit
- = Selbsthilfegruppe oder andere Kontaktstelle für Betroffene

Kolloidales Silber bei Erkrankungen des Auges

Über die Augen nehmen wir einen Großteil unserer Umwelt wahr, über sie vermitteln wir den Mitmenschen unsere Stimmung. Ja, wenn man jemandem in die Augen schaut, kann man sogar auf den Grund seiner Seele blicken, denn sie sind der Spiegel der Seele, sagt man. Man erkennt in den Augen des Gegenübers sogar, ob jemand lügt oder die Wahrheit sagt.

Ganz extrem verraten unsere Augen, ob wir glücklich oder traurig sind, wenn wir vor Freude oder vor Leid gar weinen; denn die Tränen werden von speziellen Drüsen des Auges gebildet. Diese Tränenflüssigkeit hat normalerweise die Aufgabe, unsere Augen feucht zu halten und zu reinigen. Zu diesem Zweck schließen wir ständig für den Bruchteil einer Sekunde unsere Lider. Das geschieht etwa 20 000-mal am Tag, was insgesamt eine halbe Stunde ausmacht.

Bei vielen Menschen werden die Augen heute sehr viel stärker strapaziert, als es früher der Fall war. Vor allem wer viel am Computer arbeitet, leidet oft unter trockenen oder brennenden Augen. Hierbei kann kolloidales Silber genauso helfen wie bei verschiedenen Entzündungen des Auges.

Augenbrennen ···⁘ Trockene Augen

Augenentzündung (Ophthalmie)

Verschiedene Teile des Auges können sich aufgrund unterschiedlicher Ursachen entzünden. Häufig treten eine → Bindehautentzündung oder → eine Augenlidentzündung auf.

Im zweistündigen Wechsel einen Tropfen kolloidales Silber und einen Tropfen *Augentrost* (homöopathische Tropfen) einträufeln. Zusätzlich morgens 100 ml kolloidales Silber zu 25 ppm trinken.

Die Augenentzündung wurde mit kolloidalem Silber (10 ml zu 25 ppm) sofort geheilt. Ich habe die Behandlung zweimal täglich zwei Wochen lang fortgeführt. In Norwegen sind die Behörden bezüglich der Verwendung von Antibiotika sehr restriktiv. Ich konnte kein Antibiotikum mehr bekommen und meine Augenentzündung wurde sehr unangenehm. Kolloidales Silber hat mir geholfen. Die Entzündung ist zurückgegangen, oder besser gesagt, sie wurde geheilt.

Augenermüdung ···⁘ Trockene Augen

Augenlidentzündung ···⁘ Lidrandentzündung

Bindehautentzündung (Konjunktivitis)

Eine Bindehautentzündung ist die häufigste Infektion der Augen durch Bakterien oder Viren. Aber auch chemisch-physikalische Reize (Fremdkörper, Verletzung, Strahlen usw.), Benetzungsstörungen (→ Trockene Augen) oder Allergien können eine Entzündung der Bindehaut auslösen. Eine Bindehautentzündung beeinträchtigt nur selten die Sehkraft.

Eine akute Bindehautentzündung macht sich durch Symptome wie Rötung, Schwellung, vermehrte Sekretion, Scheu vor Licht und Lidkrampf bemerkbar.

Im zweistündigen Wechsel einen Tropfen kolloidales Silber und einen Tropfen *Augentrost* (homöopathische Tropfen) einträufeln. Zusätzlich morgens 100 ml kolloidales Silber zu 25 ppm trinken.

Seit Jahren leide ich an Bindehautentzündung durch trockene Augen. Seit einem Jahr träufle ich beim ersten Jucken ein bis zwei Tropfen kolloidales Silber (25 ppm) direkt in die Augen und bin beschwerdefrei.

Infolge einer Allergie habe ich zu bestimmten Zeiten starken Juckreiz in den Augen. Dann gebe ich einen kleinen Tropfen kolloidales Silber direkt in die Augen und habe meine Ruhe.

Gerstenkorn (Hordeulum)

Dem volkstümlich Gerstenkorn genannten Abszess der Liddrüsen liegt eine bakterielle Entzündung der Talk- oder Schweißdrüsen der Augenlider zugrunde. Schulmedizinisch werden Gerstenkörner mit Antibiotika oder durch Aufstechen mit einer feinen Nadel behandelt.

Im zweistündigen Wechsel einen Tropfen kolloidales Silber und einen Tropfen *Augentrost* (homöopathische Tropfen) einträufeln. Zusätzlich morgens 100 ml kolloidales Silber zu 25 ppm trinken.

Darüber hinaus hat es sich bewährt, die betroffenen Augenlider warm zu halten.

Geschwollene Augen ···⁘ Lidrandentzündung

Lidrandentzündung (Blepharitis)

Wohl jeder wird schon die Erfahrung gemacht haben, am Morgen nach einem Abend in verrauchter Gesellschaft die verquollenen Augen nicht mehr richtig öffnen zu können. Als Folge einer mechanischen Reizung durch Rauch, Staubkörnchen usw. können sich die Lidränder nämlich entzünden. Eine solche Lidrandentzündung kann aber auch Folge einer bakteriellen Infektion sein, vorwiegend durch Staphylokokken, oder durch übermäßige Talgabsonderung (→ Seborrhoe) ausgelöst werden. An den Wimpern können sich trockene Schuppen bilden und die Wimpern können sogar ausfallen. An den Lidrändern selbst können rötlich entzündete Verdickungen sichtbar werden (geschwollene Augen).

Im zweistündigen Wechsel einen Tropfen kolloidales Silber und einen Tropfen *Augentrost* (homöopathische Tropfen) einträufeln. Zusätzlich morgens 100 ml kolloidales Silber zu 25 ppm trinken.

Tränensackentzündung (Dakryocystitis)

Über die Tränensäcke fließt überschüssige Tränenflüssigkeit in die Nase ab. Ist der Abflusskanal (Tränennasengang) verstopft, kommt es zur Entzündung. Diese kann durch eine bakterielle Infektion verstärkt werden. Meist ist nur ein Auge betroffen. Es tränt, der Tränensack schwillt schmerzhaft an und es kann Eiter aus dem inneren Lidwinkel austreten.

Tränensack leicht massieren und das Auge gegen die Infektion mit kolloidalem Silber (10 ml zu 25 ppm) spülen.

In hartnäckigen Fällen sollte man den Tränennasengang von einem Augenarzt mithilfe einer Kanüle spülen lassen (das bitte nicht selbst versuchen).

Tränenträufeln (Epiphora)

Aufgrund verschiedener Ursachen (emotionale Gründe oder Reizung von Bindehaut oder Hornhaut) kann es zu einer überschüssigen Bildung von Tränenflüssigkeit kommen. Eine weitere Ursache ist eine → Tränensackentzündung.

Bei Verdacht auf eine Entzündung mehrmals täglich ein bis drei Tropfen kolloidales Silber (25 ppm) einträufeln. Wenn die Ursache eher im seelischen Bereich liegt, sollten Sie ärztlichen Rat suchen.

Trockene Augen (Keratokonjunktivitis sicca)

Trockene Augen können verschiedene Ursachen haben. Vor allem bei langem Arbeiten am Computer oder bei Übermüdung kann es passieren, dass der äußere Augapfel trocken wird, was sich als Brennen oder Jucken bemerkbar macht. Manchmal hat man auch das Gefühl, einen Fremdkörper im Auge zu haben. Es können eine → Bindehautentzündung und ein Müdigkeitsgefühl des Auges auftreten. Die Augenlider fühlen sich schwer an. Oft werden in solchen Fällen „künstliche Tränen“ verordnet, weil den Beschwerden eine mangelhafte Benetzung der Bindehaut zugrunde liegt. Dagegen kann aber auch kolloidales Silber helfen.

Bei Bedarf einen Tropfen kolloidales Silber zu 25 ppm in das Auge einträufeln.

Außerdem sollten Sie Ihren Augen zwischendurch eine Pause gönnen. Sie werden sehen, dass schon das Schließen der Augen für einen kurzen Moment etwas Besserung bringt.

Auch ist es ratsam, den Arbeitsplatz (z. B. vom Betriebsarzt) auf augenfreundliche Gestaltung (z. B. Standort und Einstellung des Bildschirms) untersuchen zu lassen. Kleine Veränderungen können manchmal große Verbesserungen bewirken.

Ich habe bei trockenen Augen sehr gute Erfolge mit kolloidalem Silber als Tränenersatzflüssigkeit gemacht.